

ART ABEND - Programm für junge Erwachsene und Studierende im Kunstmuseum Bonn

Das Kunstmuseum Bonn vereint mit Kunstwerken von August Macke, Max Ernst, Alexej Jawlensky und Robert Delaunay Werke der Klassischen Moderne mit internationaler Kunst nach 1945, darunter künstlerische Positionen von Gerhard Richter, Jörg Immendorf, Rosemarie Trockel und David Reed.

Die Veranstaltungsreihe **Art Abend** richtet sich als Plattform an junge Erwachsene und Studierende. Beim etablierten **Art Abend** führen Studierende der Kunstgeschichte als Kunstvermittler mit Gesprächen zu Kunstwerken der Sammlung oder der Wechselausstellungen durch den Abend. Hier könnt ihr ab dem 4. Semester als Vermittler die Methoden der Kunstvermittlung erproben oder auch als Besucher den Abend erleben und mit uns diskutieren!

Die Veranstaltungen **Art Abend – Im Fokus** führen uns hinter die Kulissen des Museums und zeigen uns Bereiche, Personen, Kunstwerke und Abläufe, die sonst im Verborgenen liegen! Ermöglicht werden die Veranstaltungen durch den Verein der Freunde des Kunstmuseums e.V.

Nächste Veranstaltung:

Mittwoch, 18.10.2017, 16.00 Uhr

Art Abend – Im Fokus: Georg Herold

Rundgang durch die Ausstellung mit Prof. Dr. Stephan Berg (Intendant des Kunstmuseum Bonn und Kurator der Ausstellung)

Mit Martin Kippenberger und Albert Oehlen stellte der Künstler Georg Herold in den 1980er Jahren den Kunstbetrieb auf den Kopf und arbeitet seitdem mit außergewöhnlichen Materialien wie Dachlatten, Kaviar und Backsteinen. Meldet euch zur Ausstellungs-Führung mit Prof. Dr. Stephan Berg, dem Intendanten des Kunstmuseums und Kurator dieser Ausstellung, an und sichert euch eine Platz auf diesem exklusiven Rundgang. Bei der Veranstaltung erhalten wir Einblicke in die Planung der Ausstellung und die humorvollen und kritisch-zugespitzten Werke des Künstlers! Anmelden könnt ihr euch unter: bildung.vermittlung@bonn.de
Eintritt frei

Ihr seid herzlich eingeladen!

Kathrin Michel

(Projektleitung Art Abend im Kunstmuseum Bonn)
kamichel@uni-bonn.de